

Weltcup-Finale in Doha – DSB-Team gewinnt vier Medaillen

Zwölf deutsche Schützinnen und Schützen hatten sich für das Weltcup-Finale qualifiziert und brachten „einen Koffer voll Medaillen“ mit nach Hause. Zwei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille krönten die Schießsaison 2023. Bayerns Top-Athleten Sandra Reitz, Maximilian Ulbrich und Christian Reitz erreichten die Ränge 8, 5 und 7.

Die beiden WM-Medaillengewinner *Doreen Vennekamp* und *Florian Peter* hatten sich über ihr Ergebnis bei den Weltmeisterschaften in Baku automatisch für das Weltcup-Finale qualifiziert, die

das Motto: Hinfliegen, schießen und zurück“, erinnert sie sich. Auch für eine routinierte Schützin, wie *Jolyn Beer*, war so ein Finale etwas Besonderes: „Es ist von der Bedeutung schon recht hoch, ich nehme es

Verletzung am Knie auszukurieren. Leider musste sie aufgrund dessen das Weltcup-Finale in Doha absagen.

Für Robin Walter „lief es einfach“!

Der Start in das Weltcup-Finale in Doha hätte nicht besser laufen können! *Robin Walter* qualifizierte sich bei seinem bisher zweiten Weltcup-Finale mit 585 Ringen und Platz 3 für die Runde der letzten Acht. „Wir haben früh um neun Uhr gestartet und mussten deshalb um sieben Uhr mit dem Bus zum Schießstand fahren, viel zu früh. Die ersten vier Serien des Wettkampfes waren ganz gut, bei den letzten beiden Serien habe ich etwas nachgelassen (trainingsbedingt)“, kommentierte *Robin Wal-*



weiteren zehn DSB-Schützen bekamen das Startrecht – pro Disziplin starten 15 bis 17 (hängt von Wild Cards ab) Athleten – über die Punkte, die sie in den verschiedenen bei den Weltcups geschossenen Disziplinen erzielt hatten. *Maximilian Ulbrich* zog als Elfter mit dem Luftgewehr ins Weltcupfinale ein, *Jolyn Beer* und *Lisa Müller* als Achte bzw. Elfte im Dreistellungskampf, *Robin Walter* und *Sandra Reitz* auf den Rängen 9 und 5 mit der Luftpistole, *Michelle Skeries* und *Monika Karsch* als Achte und Zwölfte mit der Sportpistole, *Sven Korte* und *Nadine Messerschmidt* auf den Skeet-Rängen 8 und 11 sowie *Christian Reitz* auf dem fünften Schnellfeuerpistolen-Platz. Damit war von „alten Hasen“ bis Debütanten im Starterfeld des DSB alles zu finden. *Jolyn Beer* nam bereits zum fünften Mal am Weltcupfinale teil, das in den vergangenen Jahren als „President's Cup“ firmierte. Ihren größten Erfolg feierte sie 2017, als sie den Titel im Dreistellungskampf in Neu-Delhi gewann: „Da ich damals parallel einen Bundeswehr-Lehrgang hatte, lautete

gerne mit.“ Eine spezielle Vorbereitung gibt es jedoch nicht („Ich trainiere nicht extra daraufhin!“). Ähnlich sah es *Maximilian Ulbrich*, der mit dem Luftgewehr in Doha startberechtigt war und seine Weltcupfinale-Premiere erlebte: „Das Weltcupfinale ist eine Belohnung für die gute Saison. Das gelingt nicht Vielen, und dass ich es in der ersten Weltcup-Saison geschafft habe, ist super. Ich nehme es als Bonus und will es genießen“, kommentierte der junge Oberbayer sein Start-Ticket im Vorfeld. Dabei hatte der Wettkampf im Wüstenstaat für ihn auch einen weiteren Aspekt: „Ich sehe es als gutes Training auf höchstem Niveau. Nach der WM habe ich auf ein neues Gewehr umgestellt, das hat schon gedauert. Jetzt kriege ich ein immer besseres Gefühl dafür.“ Bis zuletzt versuchte *Kathrin Murche* alle Hebel in Bewegung zu setzen, um eine

ter sein glanzvollen Auftritt beim Weltcupfinale. Für seine Trainerin *Claudia Verdicchio-Krause* ist der Erfolg nur folgerichtig. „*Robin* konnte mit der Goldmedaille beim Weltcup-Finale ein erfolgreiches Jahr abschließen. Siebter Platz bei der Europameisterschaft, European Games mit einem zweiten Platz, die Weltmeisterschaft mit einem Quotenplatz im Finale und jetzt gewinnt er das Weltcup Finale! Schaut man sich das Ergebnis des Finales an, hat er nicht einen Schuss gewackelt und hat es souverän durchgezogen, mit einem Top-Finalergebnis. Das hat er sehr gut gemacht und darf stolz auf sich sein!“ *Sandra Reitz* hatte sich ebenfalls mit 577 Ringen und Platz 5 für das Luftpistolen-Fi-

Schießen. Scannen. Fertig.

ShotsApp von DISAG
DEINE ERGEBNISAPP

www.shotsapp.de



ELEY[®]
the choice of champions

Testen Sie
jetzt auf dem **ELEY**
Testschießstand in Munich.
www.eley.co.uk/vip



ELEY[®] vip
IT'S ALL ABOUT YOU

nale qualifiziert. Leider gelang es der Regensburgerin nur sehr selten, die Zehn zu treffen, was darin resultierte, dass sie sich sehr früh und mit Platz 8 aus dem Finale verabschiedete.

Durchwachsene Ergebnisse der deutschen Flinten-Athleten

Für die deutschen Flintensportler verlief das Weltcup-Finale in Doha hingegen nicht zufriedenstellend. „Das war eine Katastrophe! 17. Platz und ein Ergebnis von 112 ... Ob jetzt meine schwere Erkältung dafür ausschlaggebend war, die ich mir vor Ort noch eingefangen habe, sei dahingestellt“, fasste *Sven Korte* enttäuscht sein Weltcup-Finale zusammen.

Für *Nadine Messerschmidt* war es „schön, am Weltcup-Finale teilgenommen zu haben. Es war insgesamt ein schöner Saisonabschluss. Die Vorbereitung auf das Weltcup-Finale lief durch meinen jetzigen Bundeswehr-Lehrgang nicht optimal oder wie man es sich gewünscht hätte. Das Training

frei funktioniert hat, aber ich habe meine Schlüsse daraus gezogen und werde nun das Training dahingehend wieder anpassen. Also auch wenn es am Ende ‚nur‘ der sechste Platz wurde, war es eine schöne Woche mit vielen Erlebnissen in Doha und auch guten Erkenntnissen im Wettkampf.“

Starke Vorstellung der deutschen Frauen im Dreistellungskampf

Mit *Jolyn Beer* und *Lisa Müller* hatten sich zwei deutsche Frauen für das Weltcup-Finale im Dreistellungskampf qualifiziert. Beide bestätigten ihre gute Form in der Qualifikation mit jeweils 587 Ringen und schafften so zusammen den Finaleinzug. Hier lieferten sie sich ein packendes Duell gegen die beiden norwegischen Kontrahentinnen. Während beide im Kniend- und Liegend-Anschlag mit den Norwegerinnen mithalten konnten, mussten sie im Stehendanschlag die beiden Skandinavierinnen ziehen lassen. Für die deutschen Frau-

tungen. Jetzt wird sich wieder auf die Luftpistole konzentriert, und dann kann ich mit ein wenig Abstand hoffentlich erfolgreich 2024 mit der Sportpistole wieder angreifen.“ *Michelle Skeries* wurde mit 583 Ringen Neunte, und *Monika Karsch* beendete ihren Qualifikationswettkampf beim Weltcup-Finale mit 580 Ringen auf dem zwölften Rang.

Aufstrebender Stern am Schnellfeuerpistolen-Himmel

Im Bereich der Schnellfeuerpistolenschützen ging mit *Christian Reitz* und *Florian Peter* ein deutsches Duo an den Start. *Florian Peter* zeigte einmal mehr seine Stärke in der Qualifikation und schoss 587 Ringe, was wiederum Platz 1 bedeutete. *Christian Reitz* verpasste das Finale denkbar knapp mit 580 Ringen (ein Ring zu wenig). Mit einer überragenden Leistung von 35 von 40 möglichen Treffern holte *Florian Peter* Gold für Deutschland und rundete den „Black-Red-Gold-Friday“ ab. Zwischenzeit-



vor Ort lief hingegen sehr gut. Was mich ärgert ist, dass ich die Trainingsleistung nicht in den Wettkampf transferieren konnte. In lediglich zwei Runden konnte ich mein Trainingsniveau abrufen.“

Auf die Frage, wie *Nadine Messerschmidt*s Saison lief, äußerte sie sich so: „In der langen Saison gab es viele Höhen und Tiefen. Am Ende kann ich sehr positiv und gestärkt aus der Saison gehen, in der es einige Medaillen bei Weltcups gab und natürlich die Bronzemedaille bei den European Games. Es war ein sehr schöner Abschluss einer sehr langen und anstrengenden Saison.“ *Nadine Messerschmidt* erreichte beim Weltcup-Finale in Doha den elften Platz.

Maximilian Ulbrich qualifiziert sich für die Runde der letzten Acht mit dem Luftpistole

Die deutsche Flagge repräsentierte im Luftpistolebereich lediglich der Oberbayer *Maximilian Ulbrich*. Er schoss in der Qualifikation 630,1 Ringe und qualifizierte sich mit Platz 5 für das Finale. „Für mich war es ein insgesamt guter Wettkampf, wieder ein nächster Schritt zurück zu meiner guten Form. Ich habe eine etwas andere Herangehensweise getestet, die zwar nicht fehler-

en war es ein toller Erfolg, der mit Bronze (*Lisa Müller*) und Platz 4 (*Jolyn Beer*) endete. *Jolyn Beer*: „Ich bin auf jeden Fall zufrieden und mache Fortschritte. Es war ein gelungener Saisonabschluss, der Mut für die anstehende Saison macht!“ Und *Lisa Müller* kommentierte: „Das Finale war von Beginn an super, ich kam gut in meinen Rhythmus und hatte mich mental und körperlich hervorragend im Griff. Ich bin super stolz darauf, diesen dritten Platz mit nach Hause nehmen zu dürfen, das rundet eine gelungene Saison sehr schön ab und macht Bock auf die kommende.“

Doreen Vennekamp stellt erneut ihre Stärke mit der Sportpistole unter Beweis

Als Weltranglistenbeste ging es für *Doreen Vennekamp* nach Doha. In der Qualifikation schoss sie sich mit 584 Ringen und Platz 5 ins Finale. Danach fasste sie den Wettkampf wie folgt zusammen: „Ich bin sehr glücklich jetzt in der ‚Off-Season‘ trotzdem meinen sehr guten Abschluss für das Jahr zu haben. Das Jahr war überwältigend und so kann ich es beruhigt und zufrieden abschließen. Ich bin sehr stolz auf das starke Team um mich herum und deren tolle Leis-

lich auf Weltrekordjagd (20 von 20 möglichen Treffern) dominierte *Florian Peter* den gesamten Wettkampf und ließ seinen Kontrahenten nicht den Hauch einer Chance. *Florian Peter* setzte sich zum Schluss gegen den Weltranglistenbesten und Weltrekordhalter *Yuehong Li* (33 Treffer) aus China durch.

Im Siegerinterview gab der sympathische junge Württemberger zu, dass ihn der Erfolg beim Weltcup-Finale etwas überraschte, da er erst eine Woche zuvor wieder in das Training mit der Schnellfeuerpistole eingestiegen sei. Chapeau *Flo*, wir freuen uns auf die Zukunft!

Es war der große Abschluss des internationalen Kalenders für dieses Jahr. Mit insgesamt zwölf Athleten war der DSB nach Katar angereist, um die Saison erfolgreich zu beenden und hinter den Erfolgen im ganzen Jahr ein Ausrufezeichen zu setzen. Und das gelang beeindruckend.

DSB-Presselred

Fotos: *Monika Karsch/ISSF*



Fahnenstickerei
A. Jaeschke
C. Zwilsperger GbR

Meisterbetrieb für:
Vereinsfähnen, Standarten, Vereinszubehör, Kirchenfähnen, Paramenten
Automatenstickerei für z. B. Abzeichen, Berufsbekleidung, Sportswear

*Die bittere Erinnerung an schlechte Qualität währt viel länger,
als die kurze Freude am niedrigen Preis. (R. Gleason)*

Staatlich anerkannte Fachwerkstatt für Textilrestauration und Konservierung
E-Mail: info@fahnen-jaeschke.de · Internet: www.fahnen-jaeschke.de
Garchinginger Straße 28 · D-84549 Engelsberg · Telefon 08634 8008 · Telefax 5573



**BSSB-Shop -
der Blasrohrshop**

Egal ob Einsteiger oder Profi -
alle Ausrüstungsgegenstände
für das Blasrohrschießen erhalten
Sie in bester Qualität im BSSB-Shop

• Online-Bestellung über www.bssb-shop.de •



GIMPEL
Luft- und Wärmetechnik GmbH

www.schiesstandbelueftung.de

SCHIESSTANDBELÜFTUNG

Am Spitalwald 10 tel.: 09176 - 22 790 99 mail.: info@gimpel-lta.de
90584 Allersberg fax.: 09176 - 22 786 89 web.: www.gimpel-lta.de



**Schießscheiben
Bogenauflagen**

krüger
Schießscheiben
Targets · Cibles · Blancos

Krüger Druck + Verlag
GmbH & Co. KG
Handwerkstraße 8-10
66663 Merzig
Telefon +49(0)68 61/7002-118
Telefax +49(0)68 61/7002-115
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

Online-Shop: www.krueger-scheiben.de